



Trinkhorn aus Bergkryftall, Gold- und Relief-Email,  
von Ratzersdorfer in Wien.

reizende Dinge in altnordischem Stil, Photographien, Zeichnungen, Compositionen, kurz von fast jedem Gebiete, in dem sich der freie, schaffende Menscheng Geist bis heute versuchte, war da etwas zu finden. Es gab einzelne Dinge in der bunt gemischten Gesellschaft, bei denen der wahre, schöpferische Götterfunke bei ihrem Entstehen schon erloschen war; aus der Durchschnittzahl der Arbeiten sah ernstes Streben dem forschenden Auge entgegen, und der Gesamteindruck, den der Besucher empfing, war der, daß hier die Frauen des ganzen Landes zusammengestanden haben, um den Fremden ein Bild zu geben von dem, was sie denken, was sie werden und schaffen wollen durch ihre eigene, wenn auch vielleicht theilweise noch nicht ganz geschulte Kraft.

Norwegen hatte von Frauenarbeit nur die Dinge zur Ausstellung gebracht, welche auf einigen weiblichen Costümfiguren exponirt waren; Näharbeiten, den Schnürfaum auf Tüchern und Hemdbesätzen, die hübschen, buntfarbigen Schürzen, mit den feinen Lisièren, nette Häubchen und abenteuerliche Brautkronen aus Blumenstäbchen, mit klingelnden Münzen behangen, gewebte Bänder und Gürtel. Es waren, wie natürlich, dieselben Arbeiten, die wir in Schweden gesehen, mit demselben soliden Gepräge, mit den traditionellen Zeichnungen in jedem bunten Streifen, und mancher ganz unscheinbaren Zier, die aber dem Kennerauge als ein kleines Prachtwerk nationaler Technik erschien.